

Inhalts-Verzeichnis.

Vorwort	Seite V	4. Das Tierepos und die Anfänge des höfischen Romans	Seite 91
I. Die Zeit des nationalen Heidentums.		IV. Die Blüte der ritterlichen Dichtung von 1180 bis um 1300.	
1. Glauben und Dichten der alten Germanen	1	1. Das höfische Epos	97
2. Die Völkerwanderung und die Entstehung der deutschen Helden Sage	9	2. Spielmannsdichtung und Nationalepos	144
II. Germanentum und christlich-lateinische Kultur unter der Herrschaft der Franken und Sachsen.		3. Lyrik und Lehrgedicht	180
1. Das fränkische Reich und die Anfänge der römisch-christlichen Bildung in Deutsch- land	19	V. Vom Mittelalter zur Neuzeit.	
2. Die Anfänge deutschen Schrifttums unter den Karolingern. Vom Heldenlied zur geistlichen Dichtung	26	Vom Anfang des 14. bis zum Anfang des 17. Jahr- hunderts.	
3. Die sächsischen Könige und die lateinische Dichtung der Klöster und Höfe	43	1. Fortdauer und Umbildung der erzählenden und lehrhaften Dichtung	222
III. Die herrschende Kirche und der Über- gang zur weltlichen Dichtung unter Saliern und Staufern von 1050 bis 1180.		2. Fortdauer und Umbildung der dramatischen Dichtung	247
1. Geistliche Dichtung	61	3. Fortdauer und Umbildung der lyrischen Dichtung. Minnegefang, Meisterfang und Volkslied	260
2. Weltliche Epik in Franken und Bayern.	76	4. Neue Strömungen. Mystik, Humanismus, Reformation	271
3. Die Anfänge der weltlichen Lyrik	86	5. Die vollste Entwicklung der bürgerlich-volks- tümlichen Dichtung und ihr Rückgang durch ausländische Einflüsse	305
		Literaturnachweise	330
		Register	349

Verzeichnis der Abbildungen.

Farbendruck-Tafeln.	Seite		Seite
1. Die erste Seite des „Hildebrandsliedes“	27	8. Der Turmbau zu Babel (mit Textblatt)	141
2. Die Kreuzigung Christi (aus Otfrieds Evan- geliensbuch).	38	9. Morolf als Spielmann (mit Textblatt)	145
3. König David (aus Notkers Psalter; mit Textblatt)	58	10. Walter von der Vogelweide	196
4. Lateinische Osterfeier	67	11. Meister Johannes Hadlaub	203
5. Darstellungen zu Wernhers Marienleben (mit Textblatt)	74	12. Eine Seite aus dem „Welschen Gast“ (mit Textblatt)	211
6. Szenen aus dem „Parzival“ Wolframs von Eschenbach	111	13. „Hund und Wolf“ aus Boners Fabeln	240
7. Tristan und Morolts Zweikampf (mit Textblatt)	125	14. Schenbartläufer	247
		15. Oswald von Wolkenstein	260
		16. Eine Seite aus der „Wenzelbibel“	273
		17. Hans Sachs (mit Textblatt)	310

Holzschnitt-Tafel.

	Seite
Martin Luther	281

Faksimile-Beilagen.

1. Eine Seite aus dem Vatikanischen Bruchstück des „Heliand“	32
2. Eine Seite aus dem „Muspilli“	36
3. Eine Seite aus Diefrieds Evangelienbuch	40
4. Eine Seite aus der ältesten deutschen Logik	56
5. Proben deutscher Gedichte des 12. Jahrhunderts	69
6. Eine Seite aus den „Carmina Burana“	87
7. Die Lieder des Rürenbergers	88
8. Eine Seite aus Wolfram von Eschenbachs „Willehalm“	122
9. Eine Seite aus der Nibelungenhandschrift C	148
10. Eine Seite aus der Nibelungenhandschrift A (mit Textblatt)	152
11. Eine Seite aus der Nibelungenhandschrift B	158
12. Eine Seite der „Gudrum“ (mit Textblatt)	169
13. Beginn der Lieder Walters von der Vogelweide	187
14. Linke Spalte einer Seite aus dem Osterpiel von Muri	253
15. Der Weinmarkt von Luzern als Schauplatz eines Osterpieles	257

Abbildungen im Text.

Initiale J	1
Der erste Merseburger Zauberspruch	5
Das altgermanische Runenalphabet	7
Die große Nordendorfer Spange	8
Textprobe aus Wulfilas Bibelübersetzung	11
Das Grabmal des Theoderich bei Ravenna	17
Initiale U	19
Eine Seite aus dem Vocabularius Sancti Galli	29
Einige Zeilen aus der Interlinearversion der Benediktinerregel	32
Bruchstück aus dem „Ludwigslied“	41
Anfang der lateinischen Übersetzung von Ruperts althochdeutschem Lied auf den heiligen Gallus	45
Ein Stück aus dem lateinisch-deutschen Gedicht De Heinricho	54
Initiale D	61
Darstellung aus der „Exodus“	72
Darstellung aus dem „Rolandslied“	79
Textprobe aus der „Kaiserchronik“	81

Initiale A	94
Darstellung aus Heinrich von Veldekes „Eneide“	98
Beginn der Gedichte Hartmanns von Aue	101
Der Sängerkrieg auf der Wartburg	112
Darstellung aus dem „Wigalois“	130
Darstellung zum fogen. „Jüngeren Titul“	134
Darstellung aus Enikels „Weltchronik“	138
Initiale E	144
Textprobe aus der „Klage“	162
Darstellung aus dem „Eigenot“	172
Textstück aus dem „Eckenlied“	173
Textstück des „Wolfdietrich“	178
Textprobe aus der Großen Heidelberger Liederhandschrift	180
Diktierender Minnesänger	182
Ein Liebender wird von seiner Dame gefesselt	184
Heinrich von Morungen	187
Ein Lied Walters von der Vogelweide	198
Initiale S	218
Titelbild des „Hug Schapeler“	223
Kaiser Maximilian I.	232
Darstellung aus dem „Paffen vom Kalenberg“	236
Eine Seite aus „Reynke de Vos“	241
Sebastian Brant	242
Eine Seite aus Sebastian Brants „Narrenschiff“	243
Titelblatt eines Fastnachtsspiels von Hans Folz	249
Eine Teufelslarve aus Sterzing in Tirol	258
Vortragender Meisterfinger	262
Titelblatt des „Eblen Moringen“	267
Johann Geiler von Kaisersberg	274
Titelblatt von Niklas von Wyls „Translationen“	276
Eine Seite aus Nitharts Übersetzung von Terenz' „Eunuchus“	277
An den christlichen Adel deutscher Nation, Titelblatt der Ausgabe vom Jahre 1520	285
Ulrich von Hutten	289
Philipp Melancthon	291
Bild aus Murners „Schelmenzunft“	294
Nikodemus Frislichin	303
Hans Sachs	306
Das Titelblatt eines Schwantdruckes von Hans Sachs	311
Herzog Heinrich Julius von Braunschweig-Lüneburg	317
Das Titelblatt von Jörg Wickrams „Gabriotto und Reinhard“	320
Darstellung aus dem „Froschmeufeler“	322
Johann Fischart	324